

Themen in dieser Ausgabe

Seite

- 1 **Auftakt für Industriegebiet:**
Grundsteinlegung Köstler GmbH
- 2 **Vielfältige Sommerangebote**
Buch zu 550 Jahren Stadtrecht
- 3 **Annaberger KÄT - Bilanz**
Märchenfilm-Festival 2019
Musikfest Erzgebirge
- 4 **Stadtratstagung am 30. Mai:**
Mandatsänderungen
Beschluss zu „fabulix“,
Kernwanderwegenetz,
B-Plan „Alte Poststraße“
Sitzungen des Stadtrates und der
öffentlich tagenden Ausschüsse
- 5 **Kulturelle Förderung**
Baumaßnahmen
Kommunaltag mit dem Landrat
Alterjubilare - Neuregelung
- 6 **Beschlüsse der Stadtratssitzung**
am 30. Mai 2018
- 7 **Schulanmeldung 2019/2020**
Bekanntgabe Baugenehmigung
- 8 **Ortsteile im Blickpunkt:**
Berichte aus den Ortschaftsräten
Cunersdorfer Mitteilungen
Frohnauer Mitteilungen
Geyersdorfer Nachrichten

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

- 10.06.1888 Gründung des Turnvereins
in Cunersdorf
- 24.06.1853 Gründung der Freiwilligen
Feuerwehr Annaberg
- 24.06.1928 Ein Kriegerehrenmal für 60
Gefallene wird auf dem Friedhof in
Kleinrückerswalde eingeweiht
- 01.07.1993 Einführung der neuen
Postleitzahlen in der Bundesrepublik
- 01.07.1998 Eingemeindung von
Cunersdorf nach Annaberg-Buchholz
- 18.07.1918 Gründung der Landeskirch-
lichen Gemeinschaft Buchholz im Haus
Bethanien, Fröbelstraße 10
- 23.07.1903 Die Brauerei und die
Gastwirtschaft „Himmlich Heer“ in
Cunersdorf brennen ab.



Auftakt für Industriegebiet an der B 101 gegeben

Unsere Stadt sichert die Rahmenbedingungen für eine gute wirtschaftliche Entwicklung und gibt Betrieben neue Ansiedlungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Aktuell entsteht an der B 101 am Ortsausgang in Richtung Osten ein neues Industriegebiet. Die Stadt hat dazu eine Fläche von rund 14 ha ausgewiesen. Produzierende Betriebe haben dort die Möglichkeit, sich flächenmäßig zu erweitern bzw. neu anzusiedeln. Zwei Firmen haben bereits Flächen erworben, knapp 5 ha stehen noch zum Verkauf.

Am 7. Juni 2018 legten Vertreter der Firma Köstler, Oberbürgermeister Rolf Schmidt und Bürgermeister Thomas Proksch gemeinsam mit Landrat Frank Vogel offiziell den Grundstein für einen neuen Betrieb. (Foto oben). Damit wurde gleichzeitig der offizielle Auftakt für das neue Industriegebiet gegeben. Oberbürgermeister Rolf Schmidt sagte dazu u.a.: „Wir haben uns bewusst für ein Industriegebiet entschieden, um Platz für produzierendes Gewerbe und Wertschöpfung zu schaffen. Mit der Handtman Leichtmetallgießerei steht bereits ein zweiter Investor in den Startlöchern“.

In den nächsten Monaten errichtet zunächst die Köstler GmbH vor Ort ein neues Büro- und Verwaltungsgebäude sowie eine Halle für Prototypenbau sowie Forschung und Entwicklung. Der aktuelle Standort in Grumbach wird den räumlichen Erforder-

nissen nicht mehr gerecht. Er wird mit Verwaltung, Vertrieb sowie Forschung und Entwicklung komplett nach Annaberg-Buchholz verlegt. Rund drei Mio. € sollen investiert werden. Die Köstler GmbH produziert u.a. zahlreiche Teile für Fahrzeuginnenräume. Geschäftsführerin Anke Neubert lobte während der Grundsteinlegung die Vertreter der Kommune: „Das Gesamtpaket der Stadt ist einfach top – vom Standort, der Infrastruktur und auch vom Engagement der Verwaltung“.

Die zentrale Lage des neuen Industriegebiets in der Nähe des Schnittpunktes von B 95 und B 101 bietet kurze Wege zu Kooperationspartnern, Zulieferern und Finalproduzenten. Durch die städtische Randlage in der Nachbarschaft eines bestehenden Gewerbegebietes gibt es bei Neuansiedlungen kaum Konfliktpotenzial. Gerade für energieintensive Betriebe ist der Standort, vor allem erschließungs- und versorgungstechnisch, nahezu ideal. In den nächsten Monaten werden leistungsfähige Versorgungstrassen und Leitungen für schnelles Internet vor Ort verlegt. Damit sind die Betriebe für die digitalisierte Wirtschaft 4.0 gut gewappnet. Baurecht liegt bereits vor. Planungs- und Genehmigungsverfahren werden durch die Stadt Annaberg-Buchholz zentral koordiniert. Das sorgt für eine schnelle Realisierbarkeit geplanter Investitionsvorhaben.

Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425 202, 425 140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:

Mo. - Do. 09.00 - 18.00 Uhr

Fr., Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

übrige Fachbereiche und Sachgebiete:

Di. 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr

Do. 13.00 - 16.00 Uhr

Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:

Strom: 56 13 23

Gas: 56 13 33

Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenastr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-
und Sehmatal“, Talstraße 55, 09488
Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)
Tel. 6770-0, Fax 677 015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH
Wohngebiet Adam Ries 23,
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitzer Str. 15,
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle:
Str. der Freundschaft 11
Tel. 23163, 19222

Notrufe:

Polizei: 110

Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112

tel. Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Druck: ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 64090, Fax 63400
E-Mail: annaberg@erzdruck.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes
ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil:
Stadt Annaberg-Buchholz
Pressestelle, Matthias Förster
PF 100 232, 09442 Annaberg-Buchholz,
Tel. 425 118, Fax 425 140
matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 608574, Fax: 03722/5992482
E-Mail: werbefritzen@etiketten-schiewick.de
Anzeigenakquise: Renate Berger,
Tel. 51546, 64159
Internet: www.annaberg-buchholz.de
Fotos: M. Förster, N. Gräbner,
Tourismusverband Erzgebirge, D. Rückschloss

Vielfältige Sommerferienangebote in unserer Stadt

Auch in diesem Jahr ist das Sommerferienangebot in unserer Stadt breit gefächert: Über und unter Tage gibt es spannende Angebote. Ein mediterranes Sommerfest mitten im Erzgebirge – das ist die PIAZZA vom 6. bis 8. Juli auf dem Annaberger Markt. Bei Musik, Wein und gutem Essen sitzt man bis weit in die Nacht in geselliger Runde beisammen. Vom 9. bis 12. Juli lädt der Sommermarkt in die Altstadt ein. „Sommer am Teich“ heißt es am 14. und 15. Juli zum Schutzteichfest mit der legendären „Hitschen-Race“ (Foto). Am 27. Juli laden die Nachtwächter zu einer öffentlichen Stadtführung ab 19.00 Uhr ans Portal der Annenkirche ein. Am 29. Juli ab 14.00 Uhr wird in Frohnau ein historischer Berggottesdienst gefeiert. Am 28. und 29. Juli präsentiert die Internationale Mineralienbörse in die Silberlandhalle die „ganze Welt der Steine“. Jahrhundertaltes Handwerk steht während der Annaberger Steinmetztage am 3. und 4. August in der Oberen Badergasse im Mittelpunkt. Am 4. August wird mit einem Bergmännischen Zapfenstreich das 10. Jubiläum des Erzgebirgskreises mit 450 Trachtenträgern feierlich begangen. Vom 17. bis 19. August lockt die „Alte Brauerei“ zum stimmungsvollen Open-Air-Kino in den Klostergarten.



550 Jahre Stadtrecht Geyersdorf stehen zum Festwochenende von 24. bis zum 26. August in Geyersdorf im Mittelpunkt. Außerdem können sich Besucher am 3., 5., 21. und 26. August sowie am 1. September auf dem Unteren Kirchplatz an der Annenkirche auf die Open-Air-Aufführung des Stückes „Jedermann“ freuen. Außerdem laden Annen- und Bergkirche, Erzbergmuseum, Frohnauer Hammer, Manufaktur der Träume und Adam-Ries-Museum, darüber hinaus die Besucherbergwerke unserer Stadt sowie Erzhammer und Stadtbibliothek zu abwechslungsreicher Freizeitgestaltung ein. Sportlich durch den Sommer geht es u. a. im Freibad am Stangewald, auf der Mountainbike-Strecke „Stoneman Miriquidi“ sowie auf reizvollen Rad- und Wanderwegen.

Ferienwerkstatt, Tierpark Gartenbahn

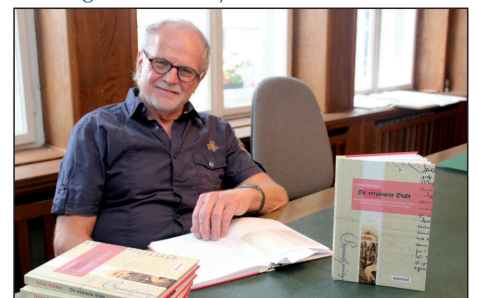
Vom 2. bis 6. und vom 9. bis 12. Juli öffnet an der Grundschule „An der Riesenburg“ die Kinderspielstadt AnnaZwerg ihre Pforten. Die Ferienwerkstatt des Erzhammers lädt vom 2. bis 6. Juli in Klöppel- und Schnitzschule ein, am 6., 13. und 20. Juli können sich Kinder im Schachspiel versuchen, am 5., 12., 19. und 26. Juli sowie am 2. August kann in einer kleinen Schmuckwerkstatt gebastelt werden und am 18. Juli öffnet eine Wollwerkstatt ihre Pforten. Am Pöhlberg laden das Tiergehege sowie Spielplätze zum Aktivsein in der Natur ein. Beliebt ist auch die Frohnauer Gartenbahnanlage mit dem Tiergehege und dem Spielplatz. Außerdem bieten der Kindertreff Stadtmitte, die Alte Brauerei, der Alte Schafstall und das Meisterhaus eigene Sommerferienprogramme an.

Internet: www.annaberg-buchholz.de

550 Jahre Stadtrecht Geyersdorf - neue Publikation

Am 11. Juni gab es im ehemaligen Geyersdorfer Rathaus eine spannende Buchvorstellung und -lesung. Autor Helmut Brückner stellte dabei eine aufschlussreiche Publikation zu 550 Jahren Stadtrecht Geyersdorf vor. Unter dem Titel „Die vergessene Stadt“ befasst er sich darin sehr intensiv mit der spannenden Ortsgeschichte von Geyersdorf. Für die neue Publikation recherchierte er u. a. im Staatsarchiv in Dresden und in anderen Archiven und sichtete alte Dokumente, Urkunden sowie geschichtlich bedeutsame Notizen. Das gefundene Material wurde durch ihn gescannt, transkribiert, geordnet, verglichen und in zeitliche Zusammenhänge gestellt. Aus all diesem Material entstand eine aufschlussreiche Publikation, die neben

historischen Dokumenten spannendes Hintergrundmaterial enthält. Sie hat 142 Seiten, kostet 15 Euro und ist bei Helmut Brückner in Mildenaу, über den Geyersdorfer Ortsvorsteher Thomas Siegel sowie zum Festwochenende „550 Jahre Stadtrecht Geyersdorf“ erhältlich. Es lädt vom 24. bis 26. August nach Geyersdorf ein.



Annaberger KÄT 2018 - gute Bilanz, zufriedene Schausteller und Besucher

Mit echten Highlights – im wahrsten Sinne des Wortes – lockte die 498. Auflage der Annaberger KÄT in diesem Jahr vom 1. bis 10. Juni rund 200.000 Besucher auf das größte Volksfest seiner Art in Sachsen. Fachbereichsleiterin Franziska Herzig sagt: „Das ist seit Jahren ein neuer Rekord. Am höchsten war die Besucherresonanz zum Familientag sowie an den Samstagen. Selbst eher „schwache“ Tage wie Montag und Dienstag nutzten diesmal zahlreiche Gäste, um die KÄT mit ihren insgesamt 109 Geschäften zu erleben. Neben den gut gelaunten Besuchern zeigten sich auch die Schausteller sehr zufrieden“. Wunderbares Wetter, tolle Angebote, wie z. B. das superschnelle V-Maxxx oder der Flyer, eines der höchsten Kettenkarussells der Welt, traditio-

nelle Geschäfte, Angebote für Kinder, kulinarische Leckereien sowie eine große Werbekampagne trugen zu diesem sehr guten Ergebnis bei.

Im Ergebnis wurde die Annaberger KÄT auch 2018 ihrem Ruf gerecht, ein Fest für die ganze Familie zu sein. Besonders fiel in diesem Jahr die hohe Zahl der Gäste aus



der Tschechischen Republik auf. Eine schöne Geste der Schausteller war erneut der Tag für Menschen mit Handicap am 7. Juni, an dem rund 2.000 Behinderte die Fahrgeschäfte kostenlos nutzen durften. Ein großes Polizeiaufgebot sorgte für die Sicherheit der Besucher. Im Festgelände gab es keine größeren Vorkommnisse. Die technische Sicherheit der Geschäfte war durch Bauaufsicht und TÜV gewährleistet. Um die Lebensmittelhygiene kümmerte sich das Landratsamt, um die Sauberkeit Mitarbeiter der Stadt sowie der Entsorgungsunternehmen. Für die medizinische Betreuung waren Mitarbeiter des DRK vor Ort. Ein herzlicher Dank gilt allen, die im 498. Jahr des Bestehens der Annaberger KÄT zu diesem tollen Erfolg beitrugen.

Stadtratsbeschluss für zweites Märchenfilm-Festival „fabulix“ im Jahr 2019

Die zweite Auflage des Internationalen Märchenfilm-Festivals „fabulix“ soll im kommenden Jahr vom 28. August bis zum 1. September wieder in unsere Stadt einladen. Am 30. Mai 2018 beauftragte der Stadtrat mit 20 Ja-Stimmen und keiner Gegenstimme den Fachbereich Kultur, Tourismus und Marketing, mit den Planungen zu beginnen. Die Basis dafür bildet ein Veranstaltungskonzept, das auf den sehr guten Erfahrungen des Jahres 2017 basiert und den Stadträten in der Sitzung vorgestellt wurde.

Zur Neuaufgabe sollen unter dem Motto „Märchenfilme von Silber und Gold“ wieder die schönsten Märchenfilme in Annaberg-Buchholz gezeigt werden. Im Mittelpunkt stehen erneut nationale und

internationale Produktionen sowie Neufilmungen. Ein umfangreiches Programm, Lesungen und Workshops, ein Schülerwettbewerb, ein Fachsymposium, mehrere Veranstaltungshöhepunkte und ein märchenhaft gestaltetes Umfeld sollen für einen passenden Rahmen sorgen. Erneut werden



zahlreiche Prominente, Schauspieler, Filmschaffende und Regisseure erwartet. Viele Einwohner und Gäste, Besucher und Medienvertreter haben auf dieses Signal gewartet. Über 20.000 Besucher, über 60 regional und überregional tätige Journalisten, begeisterte Kinder, Schüler und Familien zeigten, dass „fabulix“ im Vorjahr genau den Nerv der Bürger traf. Mit dem Festival gelang es, einen attraktiven Veranstaltungshöhepunkt zwischen der Annaberger KÄT und dem Weihnachtsmarkt zu etablieren und die Wahrnehmung unserer Stadt Annaberg-Buchholz in Deutschland und der Tschechischen Republik deutlich zu erhöhen. Im Bereich der Märchenfilme wurde damit eine absolute Alleinstellung in Europa erreicht.

Musikfest Erzgebirge - begehbares Programmheft in der Manufaktur der Träume

In diesem Jahr dürfen sich Einwohner und Gäste wieder auf einen besonderen kulturellen Höhepunkt freuen. Vom 6. bis 16. September lädt das Musikfest Erzgebirge in unsere Region ein. Hochkarätige Konzerte, namhafte Interpreten und außergewöhnliche Musiken werden an besonderen Orten die Besucher erfreuen. In diesem Jahr steht das Musikfest unter der Überschrift „Träumen“. Festkonzerte wechseln sich ab mit jungen, überraschenden Formaten. Es ist jene Mischung, für die das dramaturgisch klug durchinszenierte Festival unter der Intendanz von Prof. Hans-Christoph Rademann seit Jahren steht. Mithilfe vieler Partner und Freunde, mit Unterstützung von Kirchengemeinden und Kommunen kann auch diesmal den Besuchern aus ganz

Deutschland und Europa, aber vor allem auch dem treuen Publikum aus unserer Region ein abwechslungsreiches Programm auf allerhöchstem Niveau geboten werden. Bis zum 21. Oktober können Besucher in der Manufaktur der Träume im „begehbaren Programmheft“ (Foto) einen Vorgeschmack auf das Musikfest genießen.



Programme in Annaberg-Buchholz 6. - 11. September Annaberger Markt

Barocke Circusträume
Gefeierte Artisten, Zauberer und Clowns treffen auf ein Barockorchester mit historischen Instrumenten in einem historischen Zelt - Magie pur!

8. September, 21.00 Uhr Mauersberger-Aula, EGE, Straße der Freundschaft 11
Nachtkonzert gegen schlechte Träume, Goldberg-Variationen von J. S. Bach

9. September 17.00 Uhr Annenkirche
Der Traum der Freiheit: Interpretationen aus den Annaberger Chorbüchern, u.a. mit Arvo Pärt und dem Lettischen Rundfunkchor
Internet: www.musikfest-erzgebirge.de

Stadtratssitzung am 30. Mai: Bauliches, Wanderwegenetz, Märchenfilm-Festival

Am 30. Mai 2018 trat der Stadtrat zu seiner turnusmäßigen Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung standen Mandatsänderungen in der Besetzung von Ausschüssen und Aufsichtsräten, mehrere Grundstückangelegenheiten sowie ein Vertrag zur abwassertechnischen Erschließung des neuen Industriegebiets an der B 101. Daneben wurden der Abwägungs- und der Satzungsbeschluss zum neuen Wohngebiet „Alte Poststraße“ gefasst sowie eine Studie für ein Kernwanderwegenetz im Annaberger Land bestätigt. Außerdem genehmigte der Stadtrat außerplanmäßige Mittel für die bereits erfolgte Erschließung des neuen Wohngebiets an der Alten Königswalder Straße. Darüber hinaus wurde ein Beschluss zur Vorbereitung des 2. Internationalen Märchenfilm-Festivals „fabulix“ gefasst. Nicht zuletzt bestätigten die Stadträte die Annahme von Spenden durch die Stadt.

Mandatsänderungen beschlossen

Zu Beginn der Sitzung beschlossen die Stadträte Mandatsänderungen in der Besetzung von Ausschüssen und Aufsichtsräten. Sie stehen vor allem im Zusammenhang mit dem tragischen Tod von Stadtrat Jürgen Förster und dem Nachrücken von Alexander Flohrer in die Fraktion Freie Wähler Bürgerforum. Änderungen gibt es im Technischen Ausschuss, im Ausschuss Wirtschaft, Verkehr, Tourismus und Umwelt, weiterhin in den Aufsichtsräten der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH, der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG sowie der Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz gGmbH. Die neue Zusammensetzung von Stadtratsausschüssen und Aufsichtsräten ist auf Seite 6 in dieser Ausgabe veröffentlicht.

Bebauungsplan Alte Poststraße

Beschlossen durch den Stadtrat wurde auch die Abwägung sowie die Satzung für den Bebauungsplan „Alte Poststraße“. Zwischen der Alten Poststraße und dem Lönsweg wird aktuell durch einen privaten Investor ein neuer Eigenheimstandort entwickelt. Je nach Grundstücksgröße sollen dort etwa 15 Parzellen zur Verfügung stehen. Der Stadtrat hatte im Rahmen der Abwägung über die Hinweise, Anregungen und Bedenken der Bürger sowie der zahlreichen Träger öffentlicher Belange zu befinden sowie den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan zu fassen. Beide Vorlagen wurden einstimmig beschlossen. Nach der Bestätigung des Bebauungsplanes durch die Genehmigungsbehörde wird die Satzung im Amtsblatt veröffentlicht. Damit wird der Bebauungsplan rechtskräftig und Bauwillige können mit dem Eigenheimbau beginnen.

Neuaufgabe für „fabulix“

Das Internationale Märchenfilm-Festival „fabulix“ soll vom 26. August bis zum 1. September 2019 erneut in unsere Stadt einladen. Das beschloss der Stadtrat mit 20 Ja-Stimmen und sieben Enthaltungen. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr soll das Festival im kommenden Jahr eine Neuaufgabe erleben. Die Basis dafür bilden die guten Erfahrungen im Vorjahr. Fachbereichsleiterin Franziska Herzig sowie Kristin Baden-Walther aus dem Sachgebiet Eventmanagement stellten den Stadträten dabei die Aufgabenstruktur, die Schritte zur Umsetzung, einzelne Inhalte sowie das Motto des Märchenfilm-Festivals vor. Die Stadträte Thomas Richter und Andreas Möckel wünschten, dass für das Festival ein Wirtschaftsplan vorgelegt wird. Dazu erläuterte Fachbereichsleiterin Franziska Herzig, dass die Ist-Zahlen des ersten Festivals die Basis für die Planung des zweiten Märchenfilm-Festivals bilden. OB Rolf Schmidt ergänzte, dass es erneut das Ziel der Stadt sei, das Festival so zu gestalten und durchzuführen, dass es den städtischen Haushalt nicht belastet.



Kern-Wanderwegenetz

Einstimmig beschloss der Stadtrat eine Studie der WfE GmbH. Sie enthält die geplante Entwicklung eines Kernwanderwegenetzes für die Region Annaberger Land. Das entsprechende Konzept wurde kürzlich den Vertretern von 13 Kommunen vorgestellt. Es umfasst insgesamt 210 km. Dazu gehören u. a. regional und überregional bedeutsame Fernwanderwege wie der E 3, der von der iberischen Halbinsel zum Schwarzen Meer führt, der Wanderweg Eisenach-Budapest, aber auch den Firstenweg, der vom Frohnauer Hammer bis zum Fichtelberg ausgewiesen ist. Während der letzten Monate wurde das Kernwanderwegenetz im Hinblick auf Wege, Beschilderung und begleitende Infrastruktur erfasst sowie der Zustand eingeschätzt. Daraus wurden der notwendige Handlungsbedarf sowie Kosten ermittelt. Außerdem sind Vorschläge für ein künftiges Management der Wanderwege entwickelt worden. Auf Basis der Ergebnisse sollen nun die Kommunen notwendige

Maßnahmen und Gelder planen. Danach wollen die beteiligten Kommunen gemeinsame Fördermittelanträge für die Umsetzung der Vorhaben stellen.

Ausschreibung Rathausplatz 4

Erneut ausgeschrieben wird das Gebäude Rathausplatz 4 im Stadtteil Buchholz. Die erste Ausschreibung hatte keinen Erfolg. Nunmehr wird die Immobilie zum Mindestgebot von 15.000 € nochmals ausgeschrieben. Interessenten können sich im Sachgebiet Liegenschaften der Stadt melden.

Erschließung Industriegebiet

Ferner beschloss der Stadtrat die abwassertechnische Erschließung von Industrie- und Verkehrsflächen im Industriegebiet an der B 101 durch den Abwasserzweckverband. Dazu wird ein entsprechender Erschließungsvertrag abgeschlossen.

Grundstücksangelegenheiten

Außerdem brachte der Stadtrat mehrere Käufe und Verkäufe von Flurstücken per Beschluss dem Weg.

- Veräußert an die Köstler GmbH werden zwei Flurstücke im Industriegebiet an der B 101 in der Gesamtgröße von 1.891 m².
- Gebilligt durch die Stadträte wurde der Kauf eines 20.300 m² großen Flurstücks in der Gemarkung Kleinrückerswalde. Es wird vor allem zur Entwässerung des geplanten Wohngebiets „Alte Poststraße“ benötigt.
- An die Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH wird ein 1.753 m² großes Flurstück verkauft, das sich am ehemaligen Stadtbad befindet und zur Erreichbarkeit des Heizkraftwerkes notwendig ist.
- Darüber hinaus wurden Flurstücke im Bereich der Hans-Witten-Straße 9/11 sowie an der Bahnhofstraße 29 verkauft.

Stadtrat und Ausschüsse

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzungstermine des Stadtrates und der öffentlich tagenden Ausschüsse, in der Regel im Ratssaal des Annaberger Rathauses, Markt 1.

Verwaltungsausschuss:

3.7.2018, 18.30 Uhr

Technischer Ausschuss:

5.7.2018, 19.00 Uhr

Stadtrat:

26.7.2018, 19.00 Uhr (bei Bedarf)

Änderungen vorbehalten. Internet: www.annaberg-buchholz.de/ratsinformationen

Verwaltungsausschuss: Zuschüsse der Stadt für die kulturelle Arbeit beschlossen

Am 5. Juni trat der Verwaltungsausschuss des Stadtrates zu seiner turnusmäßigen Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung standen u.a. die Konzeption für den Annaberger Weihnachtsmarkt im Jahr 2018 sowie die Gewährung des jeweiligen Sitzgemeindeanteils für kulturelle Einrichtungen. Die Bewilligung der Gelder durch die Kommune steht im Zusammenhang mit Zuwendungen aus der Kulturkasse des Kulturraumes Erzgebirge/Mittelsachsen. Gemäß der geltenden Förderrichtlinie stellt die Kommune, in der die Kultureinrichtung ihre Sitz hat, dafür einen Eigenanteil zur Verfügung.

• Beschlossen durch die Stadträte wurde, dem Soziokulturellen Zentrum Alte Brauerei e. V. für 2018 einen Sitzgemeindeanteil

in Höhe von 18.377 € aus Mitteln der Stadt zur Verfügung zu stellen. Seit Jahren sorgt die Einrichtung sehr engagiert für ein breit gefächertes Veranstaltungsangebot.

• Eine Summe von 16.300 € erhält der Adam-Ries-Bund e. V.. Mit der „Schatzkammer der Rechenkunst“, der Rechenschule, der Adam-Ries-Bibliothek, mit wissen-



schaftlichen Kolloquien sowie den Adam-Ries-Schülerwettbewerben bewahrt der Verein ideenreich das bedeutende Erbe des großen deutschen Rechenmeisters (Foto).

• Der Verein Kunstkeller e.V. erhält von der Stadt einen Sitzgemeindeanteil von 2.000 € für seine kulturelle Arbeit.

• Mit 3.000 € wird das überregional bedeutsame Jugendfestival der evangelischen Jugend gefördert, das am 29. September 2018 in der Festhalle stattfinden soll.

• Für das Musikfest Erzgebirge (siehe Seite 3) stellt die Stadt 2.300 €, für das Bergmuskorps „Frisch Glück“ e. V. 1.500 € als Sitzgemeindeanteil zur Verfügung.

• Beschlossen wurde auch die Konzeption für den Annaberger Weihnachtsmarkt. Er findet vom 30.11. bis zum 23.12. statt.

Technischer Ausschuss: Baumaßnahmen beauftragt

Die Vorstellung der Entwurfsplanung für den Bahnübergang am Haltepunkt Annaberg-Buchholz Mitte sowie die Vergabe von Bauleistungen für Arbeiten an der Turnhalle der Grundschule An der Riesenburg, im Waldschlößchenpark sowie am Frohnauer Hammer standen im Mittelpunkt der Sitzung des Technischen Ausschusses am 7. Juni 2018.

• Für den geplanten Umbau des Haltepunktes Annaberg-Buchholz Mitte wurde den Stadträten die Entwurfsplanung vorgestellt. Ziel ist es, die Sicherheit am Übergang zu erhöhen, Begegnungsverkehr sowie die Blockierung des Bahnübergangs durch größere Fahrzeuge zu vermeiden. Dazu sollen u.a. die Radien von Straßen erweitert und Höhenniveaus angepasst werden. Die

Basis für die Maßnahmen bildet das Gesetz über Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen (Eisenbahnkreuzungsgesetz).

Geplant ist, die Baumaßnahmen voraussichtlich im Jahr 2020 auszuführen.

• Vergeben durch die Stadträte wurde die Erneuerung der Dachdeckung auf der Turnhalle der Grundschule An der Riesenburg. Auftragnehmer ist Dachdeckermeister Karlheinz Hertel.

• Den Zuschlag für Landschaftsbauarbeiten am neuen Spielplatz im Waldschlößchenpark sowie für Ersatzpflanzungen im Areal des Parks erhält die LSG Landschaftsgestaltung GmbH Annaberg.

• Außerdem wurde die Firma Elektro Podwin mit dem Bau einer neuen Trafostation am Frohnauer Hammer beauftragt.

Publikation Altersjubilare

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großem Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass die Veröffentlichung von Altersjubilaren im Stadtanzeiger Annaberg-Buchholz ab sofort nicht mehr möglich ist. Grund dafür ist die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Danach müssen alle Bürger schriftlich zustimmen, dass ihre persönlichen Daten im Amtsblatt veröffentlicht werden. Dazu zählen auch Geburtstagsjubiläen. Dieser hohe Aufwand ist nicht realisierbar. Oberbürgermeister Rolf Schmidt wird jedoch auch weiterhin im Rahmen von Seniorengeburtstagen sowie bei besonderen Jubiläen auch persönlich an Altersjubilare seine Glückwünsche übermitteln.

Kommunaltag in unserer Stadt - Gedankenaustausch mit der Landkreisverwaltung

Am 7. Juni trafen sich Landrat Frank Vogel sowie Vertreter der Wirtschaftsförderung mit der Leitungsebene der Stadtverwaltung sowie Fraktionsvorsitzenden zum Kommunaltag. Anliegen waren die gegenseitige Information sowie Möglichkeiten einer besseren Kooperation. OB Rolf Schmidt, Bürgermeister Thomas Proksch sowie die Fachbereichsleiter der Stadt informierten dabei über aktuelle Projekte. Für OB und Bürgermeister sind aktuell die Entwicklung des Industriegebiets an der B 101, die Ansiedlung einer Hochschule sowie eines Forschungscampus zum automatisierten Bahnfahren zentrale Themen. Hier erhoffen sie sich eine gute Zusammenarbeit mit dem Landkreis. Fachbereichsleiterin Franziska Herzig betonte die Wichtigkeit kultureller

Angebote zum Erhalt einer städtischen Lebensqualität. Sie benannte dabei u. a. die Museen, die KÄT, das Internationale Märchenfilm-Festival „fabulix“ sowie den Weihnachtsmarkt. Mit dem Landkreis kooperiere man zum Musikfest Erzgebirge, zum geplanten Bergmännischen Zapfenstreich am 4. August sowie bei der Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur. Fachbereichsleiterin Christina Linke berichtete von den guten Erfahrungen mit dem Antidrogenzug „Revolution Train“, der Nachbereitung in den Schulen sowie einem geplanten, wissenschaftlich begleiteten Projekt im Erzgebirgsklinikum. Fachbereichsleiter Holger Trautmann erläuterte die Umsetzung des E-Governments in der Stadt. Bereits online bzw. digital

nutzbar seien z. B. das Amtsblatt, der Anliegenmelder, ein Beteiligungsportal, zahlreiche Formulare, das „Amt24“ sowie die Beantragung von Wahlscheinen per QR-Code. Vorbereitet würden u. a. Online-Gewerbeanmeldungen sowie ein Managementsystem für Dokumente. Kämmerin Anke Hanzlik verdeutlichte, dass es für Kommunen immer schwieriger werde, ihre Pflichtaufgaben zu erfüllen und notwendige Instandhaltungen zu realisieren. Erschwerend wirkten sich außerdem die doppische Haushaltsführung sowie ständig steigende Personalkosten aus. Landrat Frank Vogel versprach u. a. Unterstützung bei der Umsetzung der städtischen Hochschulpläne, bei der Bereitstellung von Fördermitteln sowie im Bereich der Drogenprävention.

Beschlüsse der Stadtratssitzung am 30. Mai 2018 - wesentlicher Inhalt

Beschluss-Nr.: 0840/18/06-StR/49/18

Der Stadtrat ... bestellt folgende Mitglieder des Technischen Ausschusses sowie die deren persönliche Stellvertreter:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CDU	Thomas Siegel	Manuela Fischer
CDU	Gerd Rehm	Rita Büttner
CDU	Andreas Engert	Hartmut Götzels
CDU	Andreas Müller	Ulf Sacher

Die Linke Günter Hartmann Frank Dahms
Die Linke Wolfgang Wagler Gerd Schlott
FWG „WfuSt/AL Sport“ Mitglied Dr. Siegfried Kanzler, Stellv. Karl-Heinz Vogel
FWG „WfuSt/AL Sport“ Mitglied Olaf Berndt, Stv. Volker Krämer
FW Bürgerforum Mitglied Andreas Möckel, Stellv. Alexander Flohrer
Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0842/18/06-StR/49/18

Der Stadtrat ... bestellt folgende Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Tourismus und Umwelt sowie deren persönliche Stellvertreter:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CDU	Rita Büttner	Hartmut Götzels
CDU	Jörg Heinicke	Andreas Engert
CDU	Gerd Rehm	Ulf Sacher
CDU	Alexander Flohrer (FW BF)	Andreas Müller

SPD Thomas Klauß Eric Müller
Die Linke Gerd Schlott Frank Dahms
Die Linke Günter Hartmann Wolfg. Wagler
FWG „WfuSt/AL Sport“ Mitglied Volker Krämer, Stellv. Olaf Berndt
FWG „WfuSt/AL Sport“ Mitglied Dr. Siegfried Kanzler, Stellv. Dieter Seidel
Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0844/18/06-StR/49/18

1. Der Stadtrat ... entsendet folgende Personen und Ersatzpersonen in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH:

Fraktion	Mitglied	Ersatzmitglied
CDU	Hartmut Götzels	Thomas Siegel
CDU	Ulf Sacher	Rita Büttner
CDU	Steffen Simon	G. Mauersberger
Die Linke	Frank Dahms	G. Hartmann
Die Linke	Lena Zönnchen	Gerd Schlott
SPD	Thomas Richter	Heinz Michael
	Anke Hanzlik	Eric Müller

FWG „WfuSt/AL Sport“ Mitglied Karl-Heinz Vogel, Ersatzmitglied Mike Ullmann
Außerdem wird Oberbürgermeister Rolf Schmidt als Mitglied bestimmt.
2. Der Stadtrat stellt fest, dass für diese Personen die nach § 98 Abs. 2 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde vorliegt.
Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0845/18/06-StR/49/18

1. Der Stadtrat ... entsendet folgende Personen in den Aufsichtsrat der Stadtwerke

Annaberg-Buchholz Energie AG:
CDU: Hartmut Götzels, Ulf Sacher,
Georg Mauersberger

Die Linke: Frank Dahms

SPD: Thomas Richter

Außerdem wird Oberbürgermeister Rolf Schmidt als Mitglied bestimmt.
2. Der Stadtrat stellt fest, dass für diese Personen die nach § 98 Abs. 2 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde vorliegt.
Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0858/18/06-StR/49/18

1. Der Stadtrat ... entsendet folgende Personen in den Aufsichtsrat der Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz gGmbH:

CDU: Pia Gebhardt, Andreas Müller,
Georg Mauersberger

FWG „WfuSt/AL Sport“:
Kathleen Bauch, Yves Leichsner

Die Linke: Lena Zönnchen

SPD: Thomas Klauß

FW Bürgerforum: Angelika Müller
Außerdem wird Oberbürgermeister Rolf Schmidt als Mitglied bestimmt.
2. Der Stadtrat stellt fest, dass für diese Personen die nach § 98 Abs. 2 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde vorliegt.
Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0813/18/06-StR/49/18

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft an die Firma Köstler GmbH, Hauptstraße 50 in 09477 Jöhstadt OT Grumbach, das Flurstück 1929/2 (926 m²) und eine Teilfläche des Flurstückes 1930/2 der Gemarkung Annaberg (ca. 965 m²) ...
Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0827/18/06-StR/49/18

Die Stadt Annaberg-Buchholz erwirbt von der Mildenauer Agrar AG, Am Sportplatz 14 in 09456 Mildenau, Agrargenossenschaft Arnsfeld eG, Hauptstraße 162, in 09456 Mildenau, OT Arnsfeld und der Agrargenossenschaft eG Königswalde, Siedlung „Neue Zeit“ 12 in 09471 Königswalde das Flurstück 236 der Gemarkung Kleinrückerswalde mit einer Fläche von 20.300 m² ...
Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0815/18/06-StR/49/18

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft das Flurstück 244/1 der Gemarkung Annaberg in einer Größe von 1.753 m² an die Stadtwerke Annaberg-Buchholz ...
Abstimmung: 26 Ja / 0 Nein / 1 Enth.

Beschluss-Nr.: 0834/18/06-StR/49/18

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft das Flurstück 811 der Gemarkung Buchholz, mit einer Größe von 840 m² und das

Flurstück 812 der Gemarkung Buchholz, mit einer Größe von 1.600 m². Erwerber ist die Firma Reifra Kunststofftechnik GmbH ...
Abstimmung: 26 Ja / 0 Nein / 1 Enth.

Beschluss-Nr.: 0824/18/06-StR/49/18

Der Beschluss-Nr. 0709/17/06-StR/42/17, Ausschreibung zum Verkauf der Liegenschaft Rathausplatz 4, Flurstück 534 der Gemarkung Buchholz, ist aufzuheben.
a) Die Stadt Annaberg-Buchholz schreibt das Flurstück 534 der Gemarkung Buchholz, Rathausplatz 4, mit einer Größe von 240 m², zum Verkauf neu aus. Das Mindestgebot liegt bei 15.000,00 €. ...
Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0862/18/06-StR/49/18

Der Stadtrat beschließt:
1.) Die Stadt hat kein Erwerbsinteresse an dem Grundstück Bahnhofstraße 29, Es bestehen keine Einwände gegen den Erwerb durch Herrn Dr. Friedrich Vetter ...
2.) Herr Dr. Vetter wird im Rahmen des notariellen Kaufvertrages eine Fläche von ca. 170 m² bis 180 m² für eine eventuelle Wiederherstellung des früheren Reischdorfer Weges der Stadt Annaberg-Buchholz zum Preis von 1,- € übertragen. ...
Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0826/18/06-StR/49/18

Der Stadtrat beschließt die abwasserseitige Erschließung der im Bebauungsplan „Industriegebiet an der B 101“ ausgewiesenen Industriegebietsflächen (GI 1-8), der Gewerbegebietsfläche (GE) sowie der öffentlichen Verkehrsflächen durch den Abwasserzweckverband Oberes Zschopau- und Sehmatal (AZV). Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Erschließungsvertrag mit dem Abwasserzweckverband Oberes Zschopau- und Sehmatal abzuschließen.
Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0828/18/06-StR/49/18

1. Bis einschließlich 20.04.2018 eingegangene Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Nachbarn, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit Anregungen zum Bebauungsplan „Wohngebiet Alte Poststraße“, Vorentwurf vom Juni 2017 bzw. Entwurf vom Dezember 2017, wurden im Stadtrat einzeln gemäß der Abwägungstabelle in der Beschlussanlage abgewogen. Eventuelle nach dem 20.04.2018 abgegebene Stellungnahmen bleiben unberücksichtigt.
2. Das Ergebnis der Abwägung ist mitzuteilen und in die Satzungsunterlagen einzuarbeiten.
Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0829/18/06-StR/49/18

1. Der Stadtrat ... beschließt den Bebauungsplan „Wohngebiet Alte Poststraße“,

Beschlüsse der Stadtratssitzung am 30. Mai 2018

bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung (M 1:500) und dem Teil B – Text in der Fassung vom Mai 2018 als Satzung.

2. Die dazugehörige Begründung mit dem Umweltbericht in der Fassung vom Mai 2018 wird gebilligt.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für den Bebauungsplan die Genehmigung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist alsdann gemäß § 10 Abs.3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0822/18/06-StR/49/18

1. Der Stadtrat beschließt die vorgelegte Studie der WFE GmbH vom 10.04.2018 zur Entwicklung eines Kernwanderwegenetzes in der Leader-Region Annaberger Land.

2. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, alle weiteren Vorbereitungen zur Umsetzung der darin genannten Maßnahmen zu treffen und dem Stadtrat erneut zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0852/18/06-StR/49/18

Der Stadtrat beschließt, das Internationale Märchenfilm-Festival fabulix vom 28.

August bis zum 01. September 2019 in Annaberg-Buchholz durchzuführen und beauftragt den Fachbereich Kultur, Tourismus und Marketing basierend auf dem vorgestellten Konzept mit den Vorbereitungen zu beginnen sowie fortlaufend in den Ausschüssen und in den Stadtratssitzungen über die Finanzierungsplanung zu berichten.

Abstimmung: 20 Ja / 0 Nein / 7 Enth.

Beschluss-Nr.: 0857/18/06-StR/49/18

1. Der Stadtrat beschließt ... überplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt 2017 in Höhe von 70.082,47 € für das Bauvorhaben Erschließung Wohngebiet Alte Königswalder Straße (16INV012). ...

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0841/18/06-StR/49/18

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschlüsse im Internet:

Auf der Homepage www.annaberg-buchholz.de, Rubrik: Ratsinformationen

Unter dieser Rubrik können auch die Tagesordnungen des Stadtrates und der öffentlich tagenden Ausschüsse eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung

Mit Bescheid vom 15.05.2018, Aktenzeichen 180054/5 wurde für das Bauvorhaben „Errichtung einer Balkonanlage“, Flurstück Nr. 1118 der Gemarkung Annaberg, Straße der Freundschaft 18 in 09456 Annaberg-Buchholz eine Baugenehmigung erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit nach § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (Sächs BO) durch öffentliche Bekanntmachung den betroffenen Nachbarn auf den angrenzenden Grundstücken bekanntgegeben.

Die Zustellung nach § 70 Abs. 3 gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Die Baugenehmigung enthält folgenden verfügbaren Teil:

1. Zur Errichtung einer Balkonanlage am Gebäude Straße der Freundschaft 18, Grundstück Flst. Nr. 1118 der Gemarkung Annaberg, wird Ihnen entsprechend den vorgelegten und genehmigten Bauvorlagen Baugenehmigung Nr. 180054/5 unter Maßgabe der nachfolgenden Nebenbestimmungen erteilt.

2. Die Kosten des Verfahrens haben Sie zu tragen. Die Kostenaufstellung ist dem gesonderten Kostenfestsetzungsbescheid zu entnehmen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die erteilte Baugenehmigung können die betroffenen Nachbarn innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz einzulegen.

Hinweise

Die Zustellung gilt mit dem Tag der Herausgabe des Amtsblattes der Stadt Annaberg-Buchholz (Stadtanzeiger) als bewirkt.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt von da an zu laufen.

Der Baugenehmigungsbescheid und die zugehörigen Pläne können im Rathaus der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung eingesehen werden.

Die Einsichtnahme ist in den nachfolgenden Dienstzeiten oder nach gesonderter Terminvereinbarung im Zimmer 2.22 möglich:

- Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr,
- Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr sowie
- Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr.

Eine gesonderte Terminvereinbarung nehmen Sie bitte unter Tel. 03733 425-268 vor.

Schulanmeldung für das Schuljahr 2019/2020

Liebe Eltern, bitte melden Sie Ihre Kinder, die im Zeit-raum vom 1.7.2012 bis zum 30.6.2013 geboren wurden, zu den nachfolgend genannten Zeiten in den betreffenden Grundschulen bzw. den unten genannten Einrichtungen an.

Eine Liste der zu den Schulbezirken gehörenden Straßen ist im Internet unter www.annaberg-buchholz.de zu finden oder im Fachbereich Soziales, Bildung und Sport der Stadt Annaberg-Buchholz unter der Rufnummer 03733 425-254 zu erfragen. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Kind immer zuerst im betreffenden Schulbezirk anmelden müssen, auch wenn der Wunsch besteht, eine andere Einrichtung zu besuchen.

Den Antrag auf Schulwechsel stellen Sie bitte schriftlich an die Wunschgrundschule. Zur Anmeldung bringen Sie bitte die Geburtsurkunde und evtl. eine Bescheinigung zum Sorgerecht (Alleinerziehende) Ihres Kindes mit. Zur Anmeldung werden außerdem Religionszugehörigkeit, Telefonnummer, Notfalladresse und Hortbedarf erfasst. Daneben werden - mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten - Art und Grad einer Behinderung bzw. chronische Krankheiten vermerkt.

Anmeldezeiten in der Woche vom 27. bis 31.8.2018, getrennt nach Schulbezirken **Grundschulbezirk „Mitte“ (Bildungszentrum Adam Ries – Grundschule)**

Mo., Mi., Do., Fr. von 7:30 bis 14:00 Uhr
Di. von 7:30 bis 18:00 Uhr

in der Grundschule, Oberer Kirchplatz 1

Grundschulbezirk „Nord“ (Grundschule „An der Riesenburg“)

Mo., Mi., Do. von 7:30 bis 14:00 Uhr
Di. von 7:30 bis 17:00 Uhr

in der Grundschule, An der Riesenburg 2

Grundschulbezirk „Süd“ (Grundschulen Friedrich Fröbel und Kleinrückerswalde)

Mo., Mi. von 13:00 bis 16:00 Uhr
Di., Do. von 15:00 bis 18:00 Uhr

Fr. von 8:00 bis 11:00 Uhr
im Annaberger Rathaus, Markt 1, im Fraktionsraum im 2. Obergeschoss

Christliche Maria-Montessori Grundschule

Anmeldung sind fortlaufend möglich.

Stellenausschreibung

Die Stadt Annaberg-Buchholz sucht Betreuer von Ganztagsangeboten in Grund- und Oberschulen. Die entsprechende Ausschreibung ist unter www.annaberg-buchholz.de veröffentlicht. Suchbegriff: Ausschreibungen


**CUNERSDORFER
MITTEILUNGEN**

Am 13. Juni trafen sich die Ortschaftsräte zu ihrer turnusmäßigen Sitzung. Auf der Tagesordnung standen u. a. der Beschluss zum Bau einer größeren Garage, der Einsatz von 1-Euro-Jobbern im Ortsteil Cunersdorf sowie das weitere Vorgehen in Bezug auf den Grillplatz hinter dem Friedhof Cunersdorf.

- Wie gewohnt informierte Stadtrat Karl-Heinz Vogel über die Themen der letzten Stadtratssitzung. Auf der Tagesordnung standen u. a. Mandatsänderungen in der Besetzung von Ausschüssen und Aufsichtsräten, Grundstückangelegenheiten sowie ein Vertrag zur abwassertechnischen Erschließung des neuen Industriegebiets an der B 101. Daneben ging es um das Wohngebiet „Alte Poststraße“ sowie ein Kernwanderwegenetz im Annaberger Land. Der Stadtratsbericht ist auf Seite 4 abgedruckt.
- Befürwortet vom Ortschaftsrat wird der Bau einer größeren Garage an der Karlsbader Straße. Genutzt werden soll sie künftig durch die Firma Dachdecker und Holzbau Jens Fras sowie die Fahrschule Carmen.
- Zustimmend nahmen die Ortschaftsräte die Information auf, dass der Stadt Annaberg-Buchholz wieder eine größere Anzahl von 1-Euro-Jobbern bewilligt wurde. Zwei davon kümmern sich um die Pflege der Grünflächen in Cunersdorf. Sie haben bereits Mäharbeiten ausgeführt und Teile des Dorfbachs gereinigt.
- Ein Thema war die Zukunft des Grillplatzes, der sich oberhalb des Friedhofes befindet. Hier geht es um die Frage, ob der Platz saniert oder künftig für andere Zwecke genutzt werden soll. Dazu will man sich mit der Stadtverwaltung in Verbindung setzen.
- Sehr gut angenommen wurde die Beach-Party, die am 16. Juni mit großem Erfolg am örtlichen Sportplatz einlud. Zirka 900 bis 1.000 Besucher wurden gezählt. Sie reisten z. T. aus Zwickau, Chemnitz und Plauen an. 16 Mannschaften ermittelten im Freiluft-Volleyball ihren Sieger (Foto). DJ Rixx, die No Twins und die örtliche Diskothek „Fantasy“ sorgten für den richtigen Sound. Ein herzlicher Dank gilt der Jugend des Heimatvereins, speziell dem Team um Rocki Beier und Daniel Schneider sowie allen engagierten Helfern und Sponsoren.

Vorankündigung: 3. - 5. August 2018

Waldfest Cunersdorf am Waldhaus



**FROHNAUER
MITTEILUNGEN**

In der Sitzung des Ortschaftsrates Frohnau am 17. Mai ging es u. a. um die Förderung örtlicher Vereine. Außerdem erörterten die Ortschaftsräte den Anbau einer Fluchttreppe am Haus Louise-Otto-Peters sowie den Neubau eines Eigenheimes.

- Die Förderung örtlicher Vereine hat in Frohnau eine jahrelange Tradition. Für ihre Vereinsarbeit sowie konkrete Vorhaben und Projekte erhalten diese auf Antrag Fördergelder aus dem Budget des Ortschaftsrates. In diesem Jahr erhält der ATV Frohnau e. V. eine Zuwendung von 700 € für seine erfolgreiche sportliche Arbeit, insbesondere auch im Bereich des Nachwuchses. Über die gleiche Summe darf sich die Bergknapp- und Bruderschaft „Glück auf“ freuen. Sie engagiert sich seit Jahren für die Traditions- und Brauchtumpflege. Eine gesellschaftlich wichtige Arbeit leistet die Ortsfeuerwehr Frohnau. Sie erhält in diesem Jahr 500 € vom Ortschaftsrat. In gleicher Höhe wird die vielfältige Arbeit des Jugendclubs Frohnau unterstützt, der u.a. das Hexenfeuer sowie die örtliche Kirmes mit viel persönlichem Einsatz organisiert. Ebenfalls mit 500 € werden die sportlichen Aktivitäten des Schlettauer Schützenvereins e. V. gefördert. Er betreibt in Frohnau Schießstände. Der Schutz- und Gebrauchshundesportverein organisiert u. a. die Wettkämpfe zum Adam-Ries-Pokal sowie in diesem Jahr die sächsische Landesmeisterschaft der Schutz- und Gebrauchshunde. Dafür erhält der Verein eine Fördersumme von 300 €. Ebenfalls mit 300 € gefördert wird die Arbeit des Vereins „Markus-Röhling-Treibeschacht e.V.“. Mit dem Geld sollen u. a. der „Röhlinger Adventsmarkt“, aber auch andere Veranstaltungen an der traditionsreichen Bergschmiede unterstützt werden. Eine Summe von 800 € wird für den Erhalt der Frohnauer Ortspyramide reserviert.
- Außerdem befürworteten die Ortschaftsräte einstimmig den Anbau einer Fluchttreppe am Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz, Haus Louise-Otto-Peters. Mit dem Bau werden gesetzliche Vorgaben erfüllt.
- Weiterhin billigten die Ortschaftsräte den geplanten Bau eines Eigenheimes unterhalb der so genannten „Bäuerin“.
- Angeregt wurde, künftig eine Lösung für den Einsatz wiederverwendbarer Trinkbecher zu örtlichen Festen zu finden.

Kontakt:

Ortsvorsteher Lutz Müller,
Albertstraße 16, Tel. (03733) 25703

Veranstaltungen

14.7. Schauschmieden mit dem Hammerbund Frohnau, jeweils ab 18.00 Uhr, Tel. (03733) 22000
Um Voranmeldung wird gebeten!


**GEYERSDORFER
NACHRICHTEN**

Schwerpunkte der Sitzung des Ortschaftsrates am 28. Mai waren der geplante Bau mehrerer Eigenheime sowie eines Anbaus in Geysersdorf. Außerdem wurden Verkehrsregelungen an der Einmündung Geysersdorfer Rathausweg/Alte Dorfstraße sowie die weitere Pflege der Dorfeiche diskutiert.

- Befürwortet durch den Ortschaftsrat wurde der geplante Bau von drei Eigenheimen in Geysersdorf. Es handelt sich um Flurstücke an der Alten Königswalder Straße 7 und 15 sowie an der Alten Dorfstraße. Auch einem Anbau am Gebäude Pöhlbergsiedlung 1 steht aus Sicht des Ortschaftsrates nichts im Wege.
- Recht ausführlich diskutierte der Ortschaftsrat die aktuelle Verkehrsregelung an der Einmündung Geysersdorfer Rathausweg/Alte Dorfstraße. Herr Günther als Anwohner forderte, dass an der Einmündung entweder ein Vorfahrts- oder ein Stoppschild angebracht wird. Mehrheitlich widersprachen die Ortschaftsräte diesem Vorschlag. Auch die Montage eines Verkehrsspiegels sei nicht notwendig. Ortsvorsteher Thomas Siegel sagte, dass die geltende Regelung rechts vor links in Verbindung mit der Zone 30 die optimalste Lösung sei. Fachbereichsleiter Jochen Viessmann von der Stadt ergänzte, dass der Straßenverkehr zu 90% von der Fahrweise der Fahrzeugführer abhängt. In den letzten 20 Jahren habe es an der genannten Stelle keinen Unfall gegeben.
- Ein weiteres Thema war die Zukunft der Dorfeiche. Im Juni gab es dazu einen Vor-Ort-Termin, zu dem die Pflege des markanten Baumes besprochen wurde.
- Am 11. Juni lud im ehemaligen Rathaus eine Buchlesung ein. Autor Helmut Brückner stellte dabei sein neues Buch „Die vergessene Stadt“ vor. In fünf Kapiteln geht er darin auf die Ortsgeschichte und die Verleihung von Stadtrechten an Geysersdorf vor 550 Jahren ein. Dieses Jubiläum wird in diesem Jahr in Geysersdorf mit einem Festwochenende vom 24. bis zum 26. August gefeiert. Dort soll das neue Buch für 15 € erhältlich sein (Foto - siehe auch Seite 2).

Nächste Veranstaltungen:

19.08. Annaberger Landringradeln
24. - 26.08. Festwochenende 550 Jahre Stadtrecht auf dem Festplatz an der Kirche
15.09. Spielplatzfest

